

Bezirksamtsvorlage Nr. **105 / 2022**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **31.05.2022**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0110/VI, Beschluss vom 17.02.2022, betrifft:

Planung der Sicherstellung von Hallenzeiten für 2022/2023 jetzt schon beginnen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Planung der Sicherstellung von Hallenzeiten für 2022/2023 jetzt schon beginnen, DS Nr. 0110/VI“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf die Umwelt

Keine

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadträtin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Planung der Sicherstellung von Hallenzeiten für 2022/2023 jetzt schon beginnen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.02.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0110/VI):

„Das Bezirksamt Mitte wird ersucht, mit Blick auf die in den Jahren 2022/2023 zu sanierenden Sporthallen (vgl. GA Anfrage 0054/VI) im Bezirk bereits jetzt schon mit den betroffenen Vereinen Lösungen zu suchen, um möglichst geringe Ausfallzeiten zu erreichen und Alternativangebote zu schaffen. Bei der Schaffung von möglichen Lösungsansätzen soll das Bezirksamt darauf achten, dass es sich vor allem für Kinder- und Jugendmannschaften um zumutbare Verkehrswege und -zeiten handelt.“

Das Bezirksamt hat am 31.05.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Unter Bezugnahme auf die Beantwortung der GA 0054/VI vom 22.12.2021 teilt das Schul- und Sportamt, Fachbereich Sport, mit, dass im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten mit den Vereinen unter Einbeziehung des Bezirkssportbundes versucht wird, Alternativangebote und mögliche Ersatznutzungszeiten zu finden, um möglichst geringe Ausfallzeiten zu erreichen.

Im aktuell laufenden Vergabeverfahren (ab Mai 2022) wird dies ebenfalls entsprechende Berücksichtigung finden. Leider ist eine Vollkompensation aller Nutzungszeiten bedingt durch die immer noch bestehenden erheblichen Hallendefizite im Bezirk Mitte nicht vollständig möglich.

Durch die Fertigstellung der Sporthalle Demminer Straße (Ende 2021) hat sich die Situation etwas entspannt und den Vereinen können wieder zusätzliche Nutzungszeiten angeboten werden. Gleiches gilt für die neue Sporthalle Boyenstraße, welche ab Sommer 2022 zur Nutzung bereitsteht. Hierfür liegen bereits sehr viele Anträge von Nutzungszeiten vor.

Zumutbare Verkehrswege und -zeiten vor allem für Kinder- und Jugendmannschaften finden immer Beachtung. Dies ist bereits in den Vergaberegeln für den Bezirk Mitte vereinbart.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i. V. m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den2022

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Remlinger